
Subject: Aw: unbekannter 10-fach Wechsler
Posted by [Anonymous](#) on Sun, 13 Jan 2013 01:13:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Phu, der Tonabnehmer ist mit hoher Wahrscheinlichkeit ein ganz frühes DECCA. Das nannte sich damals noch gar nicht so, und war auf die Deutsche Telefunken patentiert. Es wurde nur inklusive Tonarm verkauft. Das müsste demnach ein ganz früher Telefunken TO 1000 Serie Tonarm sein, oder eine Abwandlung für Wechsler.

Problem ist, daß ich keinen kenne, der jemals einen "wirklichen" TO 1000 besessen hat. Mit dem Austausch der Nadel wurde schlichtwegs der ganze Arm ausgetauscht. Das wurde als "TO-1000-Serie" Tonarm gehandelt, und alle Tonarme dieser Serie waren 100%ig austauschbar. Für spezielle Plattenspieler gab es Adaptoren, etwa Schaltnochen für meine "Lieblingsmarke" PE.

Wenn es ist, was ich vermute, steht es hinten, im Bereich des Lagers gedruckt und / oder graviert.

Einen originalen TFK TO-1001 (gekröpft) aus 1938 konnte ich vor rund einem Jahr hier einstellen (Originalfotos):

<http://old-fidelity.de/thread-2442-post-244318.html#pid244318> 8

Einen originalen TFK TO-1002 (erstes Nachkriegsmodell) aus 1946 konnte ich 23.11.2008 hier einstellen (Originalfotos):

<http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=telefunken%20to%201000&source=web&cd=4&cad=rja&ved=0CEwQFjAD&url=http%3A%2F%2Fwww.hifi-forum.de%2Fviewthread-26-8655.html&ei=mfrxULCwEseNtQbOnYCQCA&usq=AFQjCNED676BX2YTM3RylwvBHY9VP7HXeA&bvm=bv.1357700187,d.Yms>

Bei beiden Quellen ggfs. etwas scrollen, man macht sich mit solchen Themen leider nur wenige Freunde.

Damit entsteht die Frage, wer zwischen 1933 und 1939 (bei engerer Auslegung 1936 und 1938) bereits Plattenwechsler gebaut hat, und mit Telefunken kooperierte, für den entsprechenden Tonarm. Spontan fällt mir da nur noch Paillard / Schweiz ein. Hier mal ein Poserbild eines Paillard Modell 25 Wechslers aus 1944:

Auch gekapselte Motoren gab es bei Paillard.

Es gibt aber auch Widersprüche. Paillard favorisierte schon in den 1930 Jahren den "Paillard Piezo" Kristalltonabnehmer, es müsste sich demnach um eine (z.B. tropfenfeste) Sonderversion handeln, Außerdem war blauer Samt ein Markenzeichen von Paillard - das läßt sich aber durch roten Samt ersetzen.

Mein früherer Paillard Experte "visi-on" ist mir leider schon vor einiger Zeit kurz nach dem Abgang aus dem AAA Board abhanden gekommen. Falls da noch jemand Kontakt hat, läßt den "visi" mal 'drübergucken.

Servus zu später Stunde,

bekomme gerade Antwort aus Holland. Hier ein Paillard 78t Wechsler aus den 1930er Jahren von Untern, man beachte unter anderem die gekapselte Wechslermechanik:

Quelle: Netherlands Grammofoon Genootschap:

Quelle: http://www.grammofoon.com/Paillard/paillard_78t.htm

Ich denke, wir sind nahe 'dran. Was genau es ist, kann ich noch immer nicht sagen, aber ich bin ja auch nicht der Einzige hier.

Für die Restauration gutes Gelingen. Das war in jedem Fall mal ein teures Edelgerät.